

Zahn-Implantate: feste Zähne mit „Mini-Lifting“

Dr. Jörn Thiemer informiert beim kostenfreien Patientenseminar des Informations-Forums-Gesundheit

Das schöne Frühlingswetter macht Lust auf Veränderung. Der „Frühjahrsputz“ bedeutet für viele Menschen Diät, Entschlacken oder ein „Schönheitsprogramm“:

„Tatsächlich ist es so, dass auch ein guter Zahnersatz wie ein ‚Mini-Lifting‘ wirken kann“, weiß Zahnarzt Dr. Jörn Thiemer. „Das Gesicht erscheint wieder voller, Fältchen reduziert und man wirkt deutlicher frischer.“

Das klingt gut – wenn nicht der Aufwand wäre. „Heute können wir viel schneller für Ergebnisse sorgen als früher“, unterstreicht Dr. Jan Heermann.

Neue Verfahren ersparen den Patienten ein lange Behandlungsdauer. Auch der Eingriff selbst verläuft angenehmer. Dadurch fällt es deutlich leichter, das Projekt „schöne Zähne“ endlich in Angriff nehmen.

Durch ausführliche Beratung zur individuellen Lösung

„Menschen sind völlig verschieden“, betont Dr. Jan Heermann. „Wir nehmen uns deshalb viel Zeit für die Beratung und ermöglichen dem Patienten, zwischen für ihn geeigneten Verfahren zu wählen.“

Gerade ältere Patienten profitieren von dieser sehr individuellen Herangehensweise: „Wir können heute sehr sanft behandeln. Das gilt vor allem für Zahnimplantate – aufwendige Operationen sind nur noch in ganz seltenen Fällen erforderlich.“ Oft genüge ein minimalinvasiver Eingriff.

Zahn-Implantate: für die meisten Patienten ein idealer Weg

Damit der Patient wieder fest zu beißen kann und entspannt lächeln, sollten die „neuen“ Zähne den ei-



Dr. Jörn Thiemer, MSc informiert zu fest sitzendem Zahnersatz und gepflegtem Aussehen. Foto: Dieter Pfennigwerth

genen Zähnen so ähnlich wie möglich sein – in der Form wie in der Funktion.

„Für beides sind Zahnimplantate ideal“, erklärt Dr. Jörn Thiemer. „Das Zahnimplantat übernimmt die Auf-

gaben der Zahnwurzel und sorgt unsichtbar für festen Halt im Kiefer. Darauf befestigen wir ganz natürlich wirkenden Zahnersatz.“

Das sei bei einem Einzelzahn ebenso möglich wie bei einer Teil- oder Vollprothese. „Wer vorher eine Vollprothese hatte freut sich, wenn die störende Gaumenplatte endlich entfällt.“ Die verbesserte Gesamtoptik sei ein erfreulicher Nebeneffekt.

Patientenseminar im Hotel Beckmannshof

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, zum kostenfreien Vortrag von Dr. Jörn Thiemer am *Dienstag, 29. Mai um 19.30 Uhr ins Hotel Beckmannshof in Bochum-Wattenscheid* zu kommen. Fragen an den Experten – auch zu den Kosten – werden gerne beantwortet.